

Hoffnungsvoll in das junge Jahr

Gelungenes Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Oberschan und der Familienmusik Althaus in Gretschins.

Heidy Beyeler

Gretschins Zum sechsten Mal schon präsentierte die Musikgesellschaft Oberschan gemeinsam mit der Familienmusik Althaus aus Fischen (Oberallgäu) ein vielseitiges Konzert mit einem anspruchsvollen Programm. Das Neujahrskonzert in der Kirche Gretschins vermittelte ein Gefühl guter Hoffnung für das noch junge Jahr 2020. Die Konzertbesucher kamen in der vollen Kirche in den Genuss von Weisen, Liedern und Melodien, die bei den gängigen Repertoires eher selten sind. Jahr um Jahr kommen mehr und mehr Konzertbesucher zu diesem Neujahrskonzert. Um sich einen Platz zu sichern, sassen viele Gäste aus nah und fern bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn auf den Kirchenbänken.

Stilsicherer Auftritt mit einem breiten Repertoire

Josef Althaus, Dirigent MG Oberschan und Familienmusik Althaus, stellte das erste Stück vor, den Pfaffenwinkler Festmarsch, ein gefälliges Begrüßungsstück. Als zweites Begrüßungsstück spielte die Musikgesellschaft «Joy to the World» das dem deutsch-britischen Komponisten Georg Friedrich Händel zugeschrieben wird. Nach dem lüpfigen Grassauer Jodler und Walzer folgte «Irish Dream», ein etwas melancholisches Stück.

Mit diesem einzigartigen Auftakt zeigten die Musikanten der MG Oberschan, was sie zu bieten haben. Auch moderne Stücke wie «Crocodile Rock», ein bekannter Hit von Elton



Tüchtiger Einsatz: Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft Oberschan veranstalteten das beliebte Konzert zu Neujahr.

Bilder: Heidy Beyeler



Die Familienmusik Althaus aus dem Allgäu überzeugte das Publikum in Gretschins.

John kamen gut an. Gefallen hat aber auch die klassische Passage «Vivaldi's Winter» aus dem wohl bekanntesten Werk «Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi, welches er als Violinkonzert 1725 veröffentlichte.

Zwischen den von der MG Oberschan vorgetragenen Musikblocks präsentierte die Familienmusik Althaus vielfältige Musik-Genres, die ebenso zur Mannigfaltigkeit des Konzertes und zur Freude der Gäste beitragen. Es war spürbar, dass bei der Familie Althaus die traditionelle Volksmusik beliebt ist. Diese Art der Musik mochte das anspruchsvolle Publikum und quittierte die Vorträge mit kräftigem Beifall. Darunter waren auch Volkslieder mit und ohne musikalische Begleitung. Und, bei der Tanzbodenmusik hätte man allzu gerne das Tanzbein geschwungen.

Musik und Kultur tragen zu langem Leben bei

Den Abschluss des Neujahrskonzerts 2020 machten die MG Oberschan und die Familienmusik Althaus gemeinsam. Dafür ernteten die Musikanten einen verdienten, fulminanten Applaus, inklusive Standing Ovation. In seinem Schlusswort gab Paul Schlegel, Präsident MG Oberschan, eine neue Erkenntnis bekannt, die er einen Tag zuvor in einer Tageszeitung las: Menschen, die regelmässig Konzerte, Theater, Museen besuchen, haben ein geringeres Risiko zu sterben. Das heisst, Kultur verlängert das Leben. Mit dieser Erkenntnis verabschiedete sich Paul Schlegel von den Konzertbesuchern.